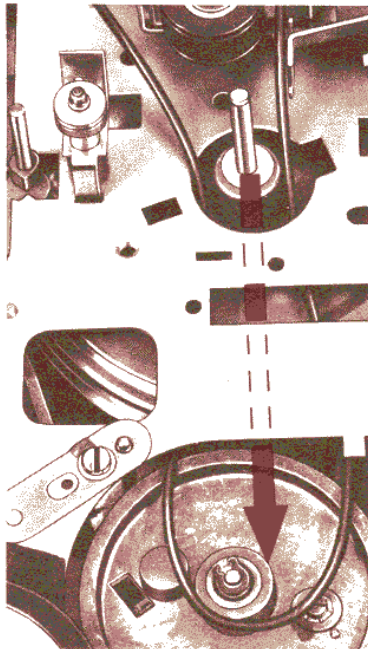


Zum Auswechseln des Riemen ist wie folgt vorzugehen: Andruckband (84) aushängen, Kopfbrücke (c) abnehmen. Ölfangscheibe der Tonwelle abziehen und Sicherungsbügel abschrauben. Neuen Riemen durch die Tonwellenöffnung in Richtung Vorlaufrad (69) ziehen. Ablaufende Seite des Riemen unter dem Fuß der Schaltgabel (103) durchführen und in den Schlitz des Gabelendes unter der Zwischenplatte (d) einhängen (Der besseren Übersicht wegen, ist im Bild 6 die Zwischenplatte (d) ausgeschnitten). Ziehende Seite des Riemen um das Vorlaufrad (69) legen und in den Schlitz des Gabelendes an der Motorkupplung (62) einhängen. Bandgeschwindigkeitsschalter auf 9,5 cm/s stellen und Schwungscheibe (73) im Gegenuhrzeigersinn drehen, der Riemen fädelt sich dadurch selbsttätig auf. Beim Montieren des Sicherungsbügels ist darauf zu achten, daß die Tonwelle nicht streift; deshalb Schraube erst festziehen, nachdem die Kopfbrücke (c) wieder montiert ist. Abstand der Ölfangscheibe zum oberen Lager 0,5 ... 1 mm. Bestellnummer des Antriebsriemen: 7881-756.

Abb. 5 und 6 Riemenwechsel



### Fühlhebel

Nachdem das Gerät von Start auf Halt geschaltet wurde, müssen die Schneiden der Fühlhebel (63) und (65) und der Zwischenplatte (d) übereinstimmen.

Nachstellbar an den Seilwinkeln (e) und (f).

Sollte das Gerät noch mit Seilwinkeln ausgerüstet sein, die nicht der Abbildung entsprechen, so siehe unter **Änderungen**, insbesondere wenn das Gerät wegen Gleichlaufschwankungen beanstandet wird.

Bestellnummer der Bremsseile (101): 5148-329. Auf der rechten Seite kann auch noch die ältere (längere) Ausführung 5148-655 notwendig sein, wenn dort ein Seilwinkel älterer Bauart ist.

### Vorlaufkupplung (68)

Das Aufwickelmoment am rechten Spulenträger muß bei Start 9,5 cm/s 200 ... 230 pcm betragen. Dies entspricht einem Bandzug von 23 ... 28 p bei voller Spule 18  $\phi$ . Die Kupplung sitzt innerhalb des Vorlaufrades (69) und ist mit der Schraube (g) nachstellbar.

Vom Vorlaufrad (69) gibt es zwei Ausführungen. Bei der älteren Ausführung ist die Schraube (g) zu lösen und zu verschieben (Abb. 7). Schraube nach außen = größeres Moment, Schraube nach innen = kleineres Moment. Bei der neueren Ausführung ist die Schraube (g) ein Exzenter (Abb. 8).

Zum Ausbau des Vorlaufrades (69) ist der Greifring abzunehmen; beim Hochziehen ist in die Bohrung anstelle der Achse ein Stift 3  $\phi$  nachzuschieben, damit die Seilscheibe nicht herausfällt.

Bestellnummer des Kupplungsseiles (70a): 5148-679. Nach Einbau eines neuen Kupplungsseiles muß dieses leicht mit Silikonöl geölt werden.

Abb. 7 und 8 Aufbau der Vorlaufkupplungen

